

06.10.2026

Hochspannung im Titelkampf beim Finale in Hockenheim

- **Sechs Piloten, drei Teams und vier Marken kämpfen und die Meistertitel**
- **Gaststarter Fullinracing Academy bringt weiteren Audi ins Feld**
- **Highlight abseits der Strecke: Konzert von Dick Brave**

München. Nervenkitzel beim Finale im ADAC GT Masters. Drei Duos kämpfen auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg um die Meisterschaft. Auch die Titелentscheidungen in der „Road to DTM“, der Teamwertung und dem Silver Cup werden erst am letzten Wochenende fallen. Zwei Sprintrennen stehen am Samstag, um 15:05 Uhr und am Sonntag, um 14:30 Uhr auf dem Programm. Die gesamte Rennaction gibt es live auf [Joyn](#), [Servus TV On](#) und [youtube.com/ADACMotorsports](#) sowie in Zusammenfassungen auf Sport1 im TV. Ein Highlight für alle Fans vor Ort: Am Samstagabend rockt Dick Brave mit seiner Band die „DTM Powerstage presented by Pirelli“ und heizt dem Publikum mit modernem Rock'n'Roll ein. Tickets für das große Finale im Rahmen der DTM sind unter [dtm.com](#) ab 49 Euro erhältlich.

Titelentscheidung in allen vier Wertungen beim Finale in Hockenheim

Zum 14. Mal in der Geschichte des ADAC GT Masters findet das große Finale in Hockenheim statt. Erneut erwartet die Fans ein packender Kampf um alle Titel. Mit 25 Punkten pro Sieg sowie drei für eine Pole-Position sind an den beiden Renntagen insgesamt noch 56 Zähler zu holen. In der Fahrerwertung sowie im Silver Cup liegen Tim Zimmermann (30/Langenargen)/Leyton Fourie (21/ZAF/beide FK Performance Motorsport) in ihrem BMW M4 GT3 Evo mit fünf Punkten Vorsprung auf das Lamborghini-Duo Felix Hirsiger (28/CHE)/Finn Zulauf (22/Königstein im Taunus/beide Liqui Moly Team Engstler Motorsport) an der Spitze. Auf Rang drei sind mit 48 Punkten Rückstand Niklas Kalus (21/Duisburg)/Kiano Blum (19/AUT/beide Haupt Racing Team) im Ford Mustang GT3. „Die Strecke sollte gut zu unserem Lamborghini passen. Wir sind zwar nicht so stark auf den Geraden, aber auf der Bremse und in den Medium-Speed-Kurven. Ich denke, wir haben eine gute Chance, gegen den BMW zu kämpfen. In der Parabolika und der Spitzkehre wird es für die Fans sicher ein paar spannende Momente während der Rennen geben“, erklärt Zulauf, der in Hockenheim zudem sein Heimspiel feiert.

Ein nicht minder spannendes Duell bahnt sich in der „Road to DTM“ an. Mit 214 zu 207 Punkten kämpfen Fourie und Zulauf um den Sieg in dieser wichtigen Nachwuchswertung und damit um das Nenngeld für die nächstjährige DTM-Saison. Die Bilanz der beiden Titelanwärter ist recht ausgeglichen, allerdings holte Fourie drei Prozent mehr Punkte über die Rennen, während sich Zulauf minimal stärker im Qualifying präsentierte. Besonders erwähnenswert: Keiner der beiden Konkurrenten sammelte Strafpunkte für Fehlverhalten auf der Strecke. „Vergangenes Jahr bin ich knapp gescheitert, deshalb wäre es eine kleine Genugtuung, die „Road to DTM“ jetzt zu gewinnen“, gibt Fourie zu.

In der Teamwertung wird es ein Vierkampf BMW vs. Ford vs. Lamborghini vs. Porsche. FK Performance Motorsport liegt mit 284 Punkten klar in Führung. Der Titelverteidiger, das Haupt Racing Team, folgt mit 46 Zählern Rückstand, fünf weitere dahinter ist das Liqui Moly Team Engstler Motorsport als Dritter. Mit theoretischen Chancen startet auch Razoon – more than Racing noch in den Kampf um die Krone, ihr Rückstand beträgt allerdings bereits 71 Punkte. Ein kleiner Matchball also für FK Performance Motorsport. Verlieren sie im Samstagsrennen nur einen Punkt auf ihre Konkurrenten oder bauen den Vorsprung sogar aus, sind sie vorzeitig Meister.

Gaststarter Fullinracing Academy bringt zweiten Audi ins ADAC GT Masters

Für Hockenheim erhält das ADAC GT Masters noch weiteren Zuwachs. Das Team Fullinrace Academy wird beim Saisonfinale einen Audi R8 LMS GT3 Evo 2 einsetzen. Am Steuer wechseln sich Petr Fulín (49/CZE) und Gerhard Tweraser (37/AUT) ab. Das Team bestritt 2018 bereits einen Gaststart in der ADAC TCR Germany beim Auftritt im tschechischen Most. Damals gewann Fulín eines der Rennen. „Das ADAC GT Masters zählt zu den renommiertesten GT-Rennserien Europas. Für uns ist es eine großartige Gelegenheit, uns auf diesem hohen Wettbewerbsniveau zu beweisen“, erklärt Teammanager Tadeáš Martínek.

Das Team empfand Hockenheim als die perfekte Gelegenheit für einen Gaststart. Fulín und die gesamte Mannschaft kennt die Strecke sehr gut und möchte die Chance nutzen, sich mit der GT3-Nachwuchsliga des ADAC vertraut zu machen und die genauen Abläufe zu verstehen. Pilot Tweraser war in dieser Saison bereits am Nürburgring mit einem anderen Team am Start und hat insgesamt bereits 38 Rennen in der Serie absolviert. „Wenn alles gut läuft, würden wir uns natürlich sehr freuen, auch in Zukunft weitere Einsätze in Betracht zu ziehen“, so Martínek. „Wir freuen uns sehr auf Hockenheim und darauf, Teil des ADAC GT Masters-Wochenendes zu sein.“

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters

adac.de/motorsport